

Heiligabend

(Chiara Burtscher)

Es war Heiligabend und Linus freute sich schon auf die Geschenke. Seine Mama rief: „Komm, es gibt Essen!“ „Okay Mama, ich komme“, antwortete der Junge. Es gab leckeren Schweinebraten mit Nudeln und Soße. Als alle gegessen hatten, ertönte auf einmal ein Klingeln.

Linus sprang auf, rannte in die Stube und sah den wunderschönen Baum. Dann ging Linus neugierig zu den Geschenken und verteilte sie an die ganze Familie. Nur sein eigenes war nicht dabei. Der Bub schlurfte ganz traurig zu seiner Mama und erzählte ihr davon. Seine Mama erklärte ihm, dass der Weihnachtsmann sein Geschenk vielleicht übersehen hatte. Und tatsächlich, als dieser spät in der Nacht alle seine Geschenke verteilt hatte, schaute er noch einmal in den Sack. Oje, er hatte ein Päckchen vergessen! Darauf stand in großen Buchstaben: „LINUS“ Er dachte sich: „Ich muss mich beeilen. Wenn alle schlafen, klettere ich durch den Kamin in die Stube.“ Genau so machte er es. Dort legte er das vergessene Geschenk unter den Baum. Schnell kletterte er wieder durch den Kamin nach oben. Jetzt hatten alle Kinder und Erwachsenen ihre Geschenke.

Am nächsten Morgen stand Linus ganz früh auf, um nachzuschauen, ob sein Geschenk immer noch nicht da war. „Juhuuuu, mein Geschenk ist da!“, freute er sich, als er die Stube betrat. Seine Mama kam ganz verschlafen herein und murmelte: „Super mein Schatz, schau, der Weihnachtsmann hat dich nicht vergessen.“